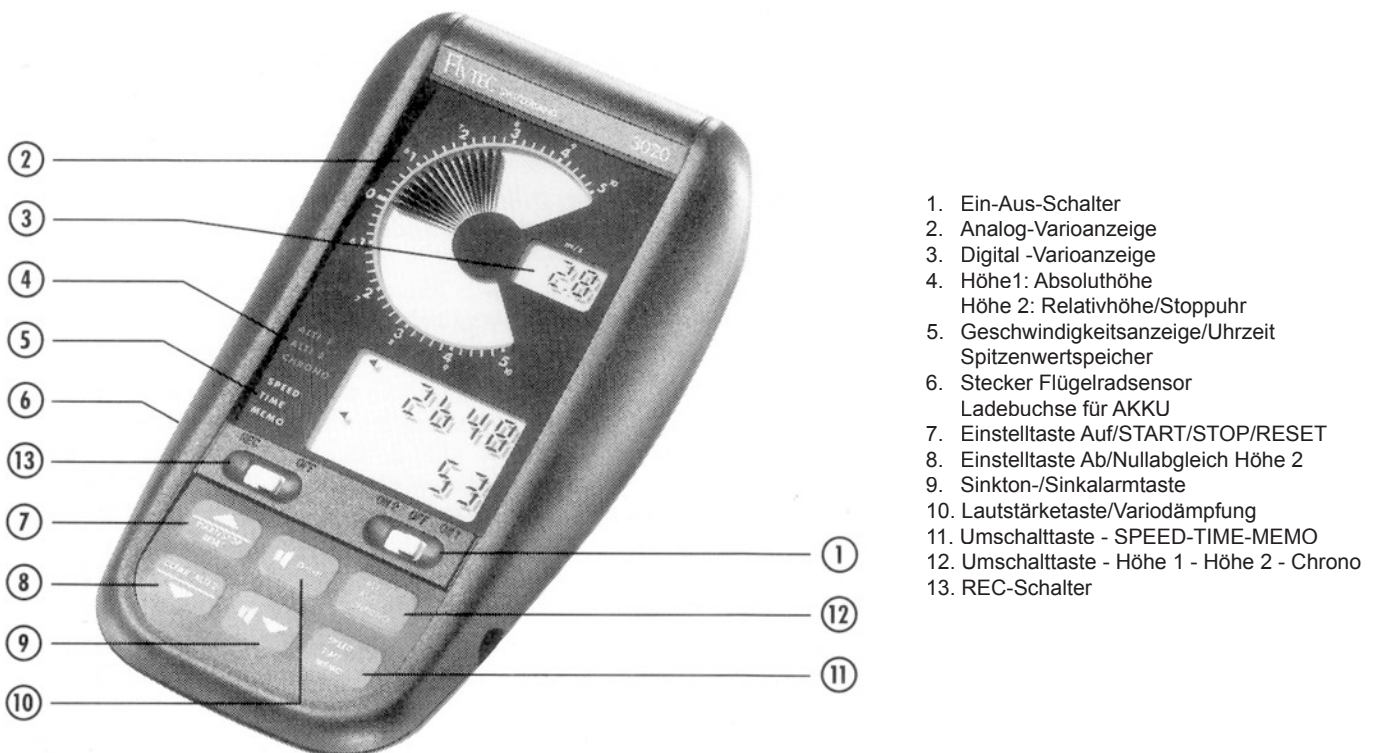


Bedienungsanleitung FLYTEC 3020



Inbetriebnahme: On1 oder On2 (1). Zwei unabhängige Batterien (Akku). Nach automatischer Ausschaltung, Schalter zuerst auf OFF stellen.

Ladekontrolle: Anzeige der Speisespannung auf der Analog-Varioanzeige (2) während ca. 10 Sekunden und «Po» für Power auf der Digital-Varioanzeige. Das Aufleuchten sämtlicher Segmente im Steigbereich (grün) entspricht einer Energiereserve von 100% der jeweils eingeschalteten Batterie. Ungenügende Speisespannung wird beim Einschalten oder während dem Betrieb durch Aufleuchten von einem oder mehreren Segmenten im Sinkbereich (rot) und «Po» signalisiert. (Während dem Flug ca. alle 5 Sekunden). Laden der AKKU siehe UMSTELLUNG AUF AKKUBETRIEB.

Automatisches Ausschalten: Bei Nichtbetrieb wird die Stromversorgung nach ca. 30 Minuten automatisch unterbrochen. Der Ein-Aus-Schalter muss vor der erneuten Inbetriebnahme zuerst auf Position OFF gestellt werden.

Einstellmodus: 1. Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) einer Taste (9, 10, 11 oder 12) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus. Danach blinkt die entsprechende Anzeige und kann verändert werden.
2. Gewünschter Wert einstellen mittels Einstelltaste Auf (7) oder Ab (8). Langes Drücken beschleunigt die Zahlenanzeige bei Höhenwerteingabe.
3. Quittieren durch Drücken der entsprechenden Ursprungstaste.

Höhenmesser: Höhe 1: Absoluthöhe. Innerhalb wetterabhängiger Toleranz einstellbar. Höhe 2: Relativhöhe. Über den gesamten Messbereich frei einstellbar und jederzeit durch Drücken der Taste «CLEAR ALTI 2» (8) auf Null setzbar. Die Abnullung ist auch möglich, während ALTI 1 angezeigt wird. Durch Drücken der Umschalttaste ALTI 1-ALTI 2 (12) wird die gewünschte Höhe angezeigt und mittels Indikatorpfeil signalisiert. Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der Umschalttaste (12) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus der jeweils aktuellen angezeigten Höhe (siehe Einstellmodus).

Höhengewinn/-verlust: Der Höhenmesser 2 (ALTI 2) kann für die Höhengewinn/ -verlustanzeige verwendet werden, da eine Abnullung mittels der Taste «CLEAR ALTI 2» (8) jederzeit möglich ist, auch während ALTI 1 angezeigt wird.

Vario-Analog: Vollautomatische Segmentanzeige über den gesamten Messbereich. Die einzelnen Segmente bleiben angezeigt, bis der erste Skalenendbereich erreicht ist, und werden im zweiten Skalenbereich-Durchgang ab dem Nullpunkt wieder gelöscht, bis der zweite Skalenendbereich erreicht ist.

Vario-Digital: Anzeige über den gesamten Messbereich.

Digital-Variodämpfung: Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der Lautstärketaste (10) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus Variodämpfung (siehe Einstellmodus). Wählbare Mittelwertberechnungen für die Digital-Varioanzeige:

0 = Durchschnittswert der letzten Sekunde (4 Messungen pro Sekunde)

5 = Durchschnittswert der letzten 5 Sekunden

10 = Durchschnittswert der letzten 10 Sekunden

15 = Durchschnittswert der letzten 15 Sekunden

20 = Durchschnittswert der letzten 20 Sekunden

25 = Durchschnittswert der letzten 25 Sekunden

30 =Durchschnittswert der letzten 30 Sekunden
Die Analog-Varioanzeige wird nicht gedämpft.

Vario-Akustik: Durch wiederholtes Drücken der Lautstärketaste (10) können zwei Lautstärken ausgewählt oder die Akustik ausgeschaltet werden. Beim Drücken ertönt die jeweils aktuelle Lautstärke. Nach dem Einschalten des Gerätes ist die Lautstärke automatisch auf Stufe 1 eingeschaltet.

Steigton: Steigungsabhängiger Tonintervall mit höher werdender Tonfrequenz und skalenabhängiger Klangfarbe (ASI: Acoustic Scale Indication). Der Einsatzpunkt wird ab Werk auf eine optimale Ansprechzeit eingestellt und kann mit einem Regler im Innern des Gerätes verändert werden (Fachmann fragen).

Sinkton/Sinkalarm: Sinkabhängiger Dauerton mit tiefer werdender Tonfrequenz und skalenabhängiger Klangfarbe (ASI: Acoustic Scale Indication). Zu-/ausschaltbar durch Drücken der Sinktontaste (9). Beim Zuschalten des Sinktones/-alarms erscheint während dem Drücken im Sinkbereich der Analog-Varioanzeige ein Segment, welches den aktuellen Einsatzpunkt anzeigt. Beim Ausschalten des Sinktones/-alarms erfolgt während dem Drücken keine Anzeige. Der Sinkton/-alarm ertönt nur bei eingeschalteter Vario-Akustik.

Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der Sinktontaste (9) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus Sinkton/Sinkalarm (siehe Einstellmodus). Der Einsatzpunkt ist verstellbar innerhalb des gesamten Skalenbereichs.

Geschwindigkeitsanzeige: Der Flügelradsensor wird an der sich links am Gerät befindenden Buchse (6) angeschlossen. Die Anzeige erfolgt im unteren Anzeigefeld SPEED.

Stall-Alarm: Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der SPEED-Taste (11) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus Stall-Alarm (siehe Einstellmodus). Quittieren durch Drücken der SPEED-Taste.

Stoppuhr: Durch Drücken der START/STOP/RESET-Taste wird die Stoppuhr aktiviert. Zwischenwerte können durch kurzes Drücken dieser Taste gestoppt und auf dem oberen Anzeigefeld CHRONO angezeigt werden. Durch wiederholtes Drücken der START/STOP/RESET-Taste können weitere Zwischenwerte gemessen werden. Die aktivierte Stoppuhr wird durch blinkenden oder stehenden Pfeil im Anzeigefeld CHRONO signalisiert. Durch langes Drücken (ca. 4 Sekunden) der START/STOP/ RESET-Taste wird die Stoppuhr ausgeschaltet. Dabei muss die Zwischenzeit vorerst gestoppt werden.

Echtzeituhr/Datum: Die Echtzeit wird im unteren Anzeigefeld TIME angezeigt. Durch langes Drücken der TIME-Taste (11) erfolgt der Wechsel in den Einstellmodus TIME: Stunden und Minuten eingeben, quittieren durch Drücken der TIME-Taste. Tag und Monat eingeben, quittieren. Jahr eingeben, quittieren.

Spitzenwertspeicher: Durch Drücken der MEMO-Taste (11) werden die Flugdaten und Spitzenwerte des aktuellen Fluges (0) angezeigt und während dem Flug laufend aufdatiert.

Maximale Absoluthöhe (ALTI 1). Maximale Relativhöhe (ALTI 2). Maximales Steigen. Flugzeit. Datum.

Durch Drücken der Einstelltaste Ab (8) oder Auf (7) können die Spitzenwerte der letzten 20 Flüge (1, 2, 3 etc.) aufgerufen werden, wobei Flug 20 der am längsten zurückliegende Flug ist. Die Speicherung eines Fluges erfolgt automatisch beim Ausschalten des Gerätes (Bedingung: 3 Minuten Einschaltzeit und eine markante Höhenveränderung). Dabei werden die Speicher 0 bis 20 aufdatiert, und die Daten des am längsten zurückliegenden Fluges werden gelöscht.

Flugzeit: Die Zeitmessung erfolgt vom Einschalten des Gerätes bis zum Ausschalten. Die exakte Flugzeitmessung erfolgt durch Einschalten des REC-Schalters (13) beim Start, und Ausschalten nach der Landung. Diese Funktion ist nur möglich, wenn der REC-Schalter beim Einschalten des Gerätes auf OFF steht. Wird das manuelle Ausschalten des REC-Schalters vergessen, so erfolgt die Flugzeitmessung bis zum Ausschalten des Gerätes. Die Stoppuhr kann zusätzlich für Flugzeitmessungen Verwendung finden, diese Zeiten werden allerdings beim Ausschalten des Gerätes nicht abgespeichert.

Batteriewechsel: Gerät aufschrauben und Rückteil aufklappen. 9 V-Batterie verwenden.

Umstellen auf Akkubetrieb: FLYTEC AKKU-SET beim Fachhändler anfordern (2 AKKUS und 1 Ladegerät).

Achtung: Nur wiederaufladbare AKKUS verwenden! Bei Batteriebetrieb niemals Ladegerät anschliessen!

Wasserschaden: Gerät sofort öffnen. Bei Salzwasserschaden Gerät (speziell den Elektronikprint) sofort mit handwarmem Süßwasser gründlich abspülen. Gerät so gut wie möglich trocknen lassen, vorzugsweise an der Sonne. Im Notfall muss das Gerät auf einer Holzunterlage in den Backofen gelegt werden. Bei ca. 50°C und leicht geöffneter Backofentüre (Entweichen der Feuchtigkeit) Gerät je nach Bedarf eine bis zwei Stunden trocknen lassen.

Achtung: Niemals in Microwellenofen legen!

Befestigung: Clip- oder Spezialhalterung für Delta (Montage auf der Rückseite des Gerätes). Der Clip kann abgeschraubt und jeweils um 90° verschoben, wieder montiert werden.

Verstellen der Sicherungscordel: Gerät öffnen, Cordel auf die gewünschte Länge abschneiden und gut verknüpfen. Cordel von aussen straffen und Gerät wieder zuschrauben.

Service-Reparatur: Gerät an nächste FLYTEC-Serviceestelle zusenden.

FLYTEC AG
Ebenastrasse 8a, CH-6048 Horw
Telefon: 041 / 340 34 24
Telefax: 041 / 340 54 24